

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 33 (1935)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Lehrlingsprüfung 1935

Autor: Vogel, L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ständnisvolle Zusammenarbeit des Photogrammeters mit dem nicht spezialisierten Grundbuchgeometer notwendig. Die Besprechung der Vermarktungsarbeiten, der Signalisierung, der Identifizierung, der Grenzpunktaufnahme und der Grundbuchplanherstellung gab praktische Winke in dieser Richtung. Die Ausführungen wurden mit großem Beifall aufgenommen.

Nach viertelstündiger Pause begann eine Diskussion, welche drastisch das rege Interesse der Zuhörerschaft verriet. An derselben nahmen die Kollegen Dändliker, Aregger, Rüegg, Graf, Zündt, Rietmann, Ebnöther, Kantonsgeometer Zünd, Schultheß und Beck teil. Es kamen dabei die Vor- und Nachteile der photogrammetrischen Aufnahme der Kulturgrenzen im Maßstabgebiet 1 : 2000, die Signalisierungspreise, die Kombination der photogrammetrischen mit den klassischen Vermessungsmethoden (Meßtisch und Tachymeter) und die Propagation der Photogrammetrie durch die im Volke verteilten Geometer für spezielle Anwendungen (Kriminalistik, Architektur, Steinbrüche etc.) zur Sprache.

Gegen 18 Uhr schloß der Präsident unter bester Verdankung an den Referenten die inhaltsreiche Tagung, welche als eine der schönsten und fruchtbringendsten unserer Sektion bezeichnet werden darf. G.

Lehrlingsprüfung 1935.

Vermessungslehrlinge, deren Lehrzeit beendet ist oder in der ersten Hälfte des Jahres 1935 zu Ende geht, werden darauf aufmerksam gemacht, daß im April 1935 in Zürich eine Lehrlingsprüfung stattfinden wird. Für die im Kanton Zürich wohnhaften Lehrlinge ist sie obligatorisch. Lehrlinge aus andern Kantonen können an der Prüfung ebenfalls teilnehmen, sofern sie die Kurse für Vermessungslehrlinge in Zürich besucht haben; die Prüfungskosten für diese betragen zirka Fr. 15.—, welche anlässlich der Prüfung zu entrichten sind.

Sämtliche Kandidaten haben sich bei ihrer zuständigen kantonalen Prüfungsstelle zur interkantonalen Lehrlingsprüfung für Vermessungstechniker in Zürich anzumelden mit dem Ersuchen, die Anmeldung mit den Prüfungsakten an die Abteilung für Gewerbewesen an die Volkswirtschaftsdirektion Zürich weiterzuleiten.

Die Anmeldungen haben bis spätestens 31. Januar 1935 zu erfolgen.
Pfäffikon, den 4. Januar 1935.

Geometerverein Zürich-Schaffhausen,
Der Präsident: *L. Vogel.*

Bericht über den 4. Internationalen Kongreß für Photogrammetrie

Paris, 26. November bis 1. Dezember

und die Internationale Ausstellung für Photogrammetrie

im Grand Palais, Paris, vom 16. November bis 2. Dezember 1934.

Gemäß den Statuten der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie, im folgenden abkürzenderweise S. I. P. genannt, findet der Internationale Kongreß für Photogrammetrie jeweils gemeinsam mit den Hauptversammlungen der Gesellschaft statt. Eine Neuerung gegenüber den frühern Kongressen lag darin, daß die Einladungen zum Kongreß von 1934 auf diplomatischem Wege erfolgt waren. Das hatte zur Folge, daß Delegierte aus 26 Ländern daran teilgenommen haben, während die Zahl der Länder, aus denen eine photogrammetri-